

„Grüner“ Betrug: Der Wind- und Solar-„Übergang“ verschlingt die knappen Ressourcen des Planeten

geschrieben von Andreas Demmig | 13. November 2022

stopthesethings

Grüne Profiteure und die MSM sagen uns immer wieder, dass der Übergang zu einer rein wind- und sonnenbetriebenen Zukunft nicht nur unvermeidlich, sondern ein Kinderspiel ist.

Die Strompreis- und Versorgungskatastrophe, die sich im von erneuerbaren Energien besessenen Deutschland und Großbritannien abspielt, ist ein ziemlich fairer Kontrapunkt zu diesem Unsinn.

Alles ist machbar, vorausgesetzt, es wird „richtig gemacht“, wird uns erzählt; was im Doppelsinn mehr von genau dem Gleichen bedeutet; noch mehr Milliarden an Subventionen, die an geldgierige Schlangenölverkäufer verschenkt werden und im Gegenzug nichts als noch mehr hoffnungslos intermittierende Wind- und Solarenergie anbieten.

Nennen Sie es Steigerung der vermeidbaren Katastrophe oder Verdoppelung bei einer unvermeidlichen Katastrophe.

Was in ihren weitsichtigen und weitreichenden Versprechungen über eine „grüne“ Utopie gerne übersehen wird, ist die Menge an Mineralien und anderen Ressourcen, die erforderlich sind, um dorthin zu gelangen. [dafür aber: Wir müssen Kohle und Öl sparen, sonst haben unsere Nachfahren nichts mehr davon – als wenn es dann noch Nachfahren gäbe, die wüssten, was man damit eigentlich erreicht – der Übersetzer]

Jede Windkraftanlage und jedes Solarpanel ist das Produkt knapper Ressourcen und nicht nur des seltenen Materials, das von 9-Jährigen im Kongo abgebaut wird.

Wie John Hinderaker unten berichtet, treibt der sogenannte Wind- und Sonnenübergang eine unersättliche Nachfrage nach Mineralien und anderen Ressourcen voran, die der Planet niemals befriedigen kann. Was wiederum bedeutet, dass der sogenannte Wind- und Sonnenübergang nichts „Zwangsläufiges“ ist.

Die „Grüne Revolution“ ist unmöglich

Powerline, John Hinderaker, 6. September 2022

Angebliche Liberale sagen uns, dass wir mitten in einem Übergang von

fossilen Brennstoffen zu Wind- und Sonnenenergie sind. Die Realität ist, dass ein solcher Übergang nicht stattfindet und auch nicht stattfinden wird. Das Video von Professor Simon Michaux, der nichts gegen den Hype um die globale Erwärmung hat, erklärt einen von mehreren Gründen, warum das so ist: Der Bedarf an Mineralien eines auf Wind und Sonne basierenden Energiesystems kann unmöglich gedeckt werden.

Diese Beschreibung begleitet das YouTube-Video:

Die Menge an Metall, die benötigt wird, um nur eine Generation erneuerbarer Technologieeinheiten herzustellen, die fossile Brennstoffe ersetzen, ist viel größer als oft angenommen. Die derzeitige Bergbauproduktion dieser Metalle kann die Nachfrage nicht einmal annähernd decken. Die aktuell gemeldeten Mineralreserven sind ebenfalls nicht groß genug. Am besorgniserregendsten ist sogar Kupfer als eines der erkannten Defizite.

Vor dem Video hier ein paar Screenshots davon. Dieses zeigt die wichtigsten Metalle, die für ein Wind- und Solarenergiesystem benötigt werden, und vergleicht diese Anforderungen mit der tatsächlichen Produktion dieser Rohstoffe ab 2019, dem letzten „normalen“ Jahr vor Covid. Beachten Sie, dass für die Menge der ersten 20 Jahre an Wind- und Solaranlagen 189 Jahre Kupferproduktion, 400 Jahre Nickelproduktion, 9.921 Jahre Lithiumproduktion, 1.733 Jahre Kobaltproduktion, 29.113 Jahre Germaniumproduktion usw. benötigt würden. Dann müssten wir alles noch einmal machen. Sprechen Sie über mangelnde Nachhaltigkeit!

Metal	Element	Total metal required produce one generation of technology units to phase out fossil fuels (tonnes)	Global Metal Production 2019 (tonnes)	Years to produce metal at 2019 rates of production (years)
Copper	Cu	4 575 523 674	24 200 000	189,1
Nickel	Ni	940 578 114	2 350 142	400,2
Lithium	Li	944 150 293	95 170 *	9920,7
Cobalt	Co	218 396 990	126 019	1733,0
Graphite (natural flake)	C	8 973 640 257	1 156 300 ♦	3287,9
Graphite (synthetic)	C		1 573 000 ♦	-
Silicon (Metallurgical)	Si	49 571 460	8 410 000	5,9
Vanadium	V	681 865 986	96 021 *	7101,2
<u>Rare Earth Metals</u>				
Neodymium	Nd	965 183	23 900	40,4
Germanium	Ge	4 163 162	143	29113,0
Lanthanum	La	5 970 738	35 800	166,8
Praseodymium	Pr	235 387	7 500	31,4
Dysprosium	Dy	196 207	1 000	196,2
Terbium	Tb	16 771	280	59,9

global-reserves-of-key-minerals

Dieses Diagramm zeigt bekannte globale Reserven der Schlüsselmineralien als Prozentsatz dessen, was benötigt würde, um fossile Brennstoffe zu

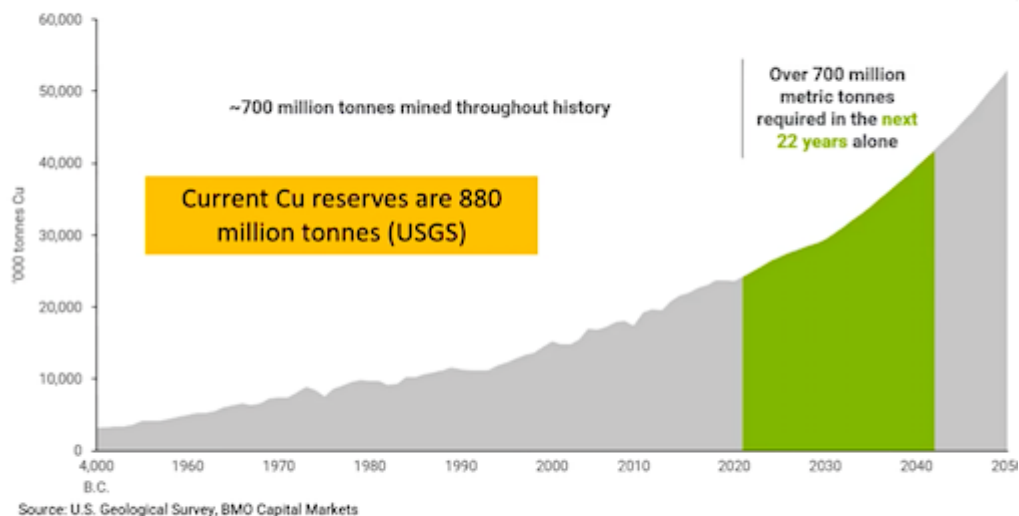
ersetzen. Beachten Sie beispielsweise, dass die bekannten Lithiumreserven in den ersten 20 Jahren weniger als 3 % dessen ausmachen, was benötigt würde, um fossile Brennstoffe durch Wind, Sonne und Batterien zu ersetzen. Die bekannten Kobaltreserven belaufen sich auf weniger als 4 % dessen, was für die erste Generation benötigt würde, und so weiter. Denken Sie auch daran, dass Bergbauprojekte in der Regel etwa 20 Jahre brauchen, bis sie in Betrieb gehen. Länger, wenn es nach den „Umweltschützern“ geht.

Metal Source: USGS	Total metal required produce one generation of technology units to phase out fossil fuels (tonnes)	Reported Global Reserves 2022 (tonnes)	Global Reserves as a proportion of metals required to phase out fossil fuels (%)	Number of generations of technology units that can be produced from global reserves
Copper	4 575 523 674	880 000 000	19,23 %	
Zinc	35 703 918	250 000 000		7,0
Manganese	227 889 504	1 500 000 000		6,6
Nickel	940 578 114	95 000 000	10,10 %	
Lithium	944 150 293	22 000 000	2,33 %	
Cobalt	218 396 990	7 600 000	3,48 %	
Graphite (natural flake)	8 973 640 257	320 000 000	3,57 %	
Silicon (Metallurgical)	49 571 460	-		
Silver	145 579	530 000		3,6
Vanadium	681 865 986	24 000 000	3,52 %	
Zirkonium	2 614 126	70 000 000		26,8

metal-for-vision

Ein letzter Screenshot: Die „grüne“ Energievision würde in den ersten 20 Jahren zwischen dem 6- und 7-fachen des Kupfers erfordern, das in Tausenden von Jahren der Menschheitsgeschichte jemals abgebaut wurde. Dabei ist die aktuell wachsende Nachfrage nach Kupfer [für Computer, smart-home, E-Autos usw.] noch nicht mitgezählt:

ECONOMIC GROWTH AND RESOURCE SUPPLY



Source: U.S. Geological Survey, BMO Capital Markets

We want 4.57 billion tonnes of Cu, just to manufacture one generation of renewable technology (6.4 x historical Cu mining)

Ein weiterer Punkt, der oft übersehen wird, ist, dass Bergbauunternehmen zuerst die kostengünstigsten Mineralien ausbeuten – diejenigen, die am reichlichsten vorhanden und am einfachsten zu extrahieren sind. Wenn die Nachfrage exponentiell steigt, können viel teurere Quellen ins Spiel gebracht werden. Dies bedeutet, dass die Kosten für Grundmineralien wie Kupfer, Nickel, Kobalt usw. mit steigender Nachfrage in die Höhe schießen werden, vielleicht um Größenordnungen. Ich glaube nicht, dass irgendjemand auch nur versucht hat, die vollen Kosten eines „grünen“ Energiesystems abzuschätzen, wenn diese Preissteigerungen berücksichtigt werden.

Hier ist das vollständige Video:

Unter dem Strich ist ein Übergang von fossilen Brennstoffen zu „grünen“ Energiequellen weder im Gange noch wird er jemals stattfinden. Der grüne Traum ist nicht nur eine Torheit, sondern ein Betrug. Die Täter wie Al Gore, John Kerry, Barack Obama, Greta Thunberg, Alexandria Ocasio-Cortez und viele andere sind Betrüger, die Bernie Madoff wie Mutter Teresa aussehen lassen. [aufgeflogen wegen Anlagebetrug, 18 Mrd. \$, von denen 14,4 Mrd. gerettet werden konnten. – Und der Rest?]

PowerLine

<https://stopthesethings.com/2022/11/04/green-fraud-wind-solar-transition-devouring-the-planets-scarce-resources/>

Übersetzt durch Andreas Demmig